



Jahrestreffen 2025 – und was daraus entstanden ist

Ein historischer Blick zurück und in die nahe Zukunft der
Pensionärsvereinigung Knapsack e.V.

Über das Jahrestreffen der Pensionäre im November 2025 wurde in der letzten Ausgabe des KnapsackSPIEGELS 2025 berichtet. Hierzu ergänzend möchten wir uns bei **Andreas Breitbach** von der YNCORIS bedanken, der die Rundfahrt durch den Chemiepark Knapsack freundlicherweise begleitete und durch seine langjährige und noch immerwährende Tätigkeit dort neue, andere interessante Aspekte zum Standort vermitteln konnte.



Unter den rund 80 Teilnehmern der traditionell im Feierabendhaus Knapsack stattgefundenen Veranstaltung war der vom Vorstand eingeladene **Hans Nagel**, Spross einer seit dem 17. Jahrhundert ansässigen Familie in Knapsack.



Hans Nagel, dessen Eltern die letzten Privatbesitzer in Alt-Knapsack waren und zehn Jahre nach dem Rückbau von Knapsack weggezogen sind, ist ein leidenschaftlicher Fotograf. Neben seinen eigenen, professionellen Fotografien hat er aus dem Nachlass seiner Eltern Zugriff auf viele alte Bilder und Dokumente aus Knapsack, die er dem Hürther Stadtarchiv zur Verfügung gestellt hat.

Vorstandsmitglied Dr. Horst Klassen und Pensionär Volker Wirth arbeiten bereits seit vielen Jahren im Stadtarchiv und beschäftigen sich mit den Bildern und Dokumenten aus Knapsack. In diesem Zusammenhang lernte Klassen Hans Nagel kennen und war begeistert vom Dokumentenschatz und der Qualität der Fotos, über die Nagel verfügt.

Als im vergangenen Sommer der „Spaziergang durch Knapsack“ unter der Leitung von Heike Casper und Dr. Horst Klassen zustande kam, lud Klassen Hans Nagel dazu ein. Mit Sicherheit war das für die „Spaziergänger“ ein Pluspunkt, konnte Nagel noch viele kleine Geschichten und Anekdoten zum Besten geben, die nicht jedem noch präsent waren. Im Zuge dessen entwickelte sich eine gewissen Geschichten-Dynamik aus früheren Zeiten unter den Teilnehmern, die dann oftmals zur Sprache kamen.

Im Nachgang zum ersten Spaziergang, der wegen der großen Nachfrage wiederholt werden musste, und der positiven Stimmen entschied sich der Vorstand, beim Jahrestreffen im November 2025 einen Vortragspunkt zum Thema „Bilder aus Alt-Knapsack“ einzuplanen. Gesagt- Getan!

Die beim Jahrestreffen im November gezeigten und von Hans Nagel freundlicherweise zur Verfügung gestellten Bilder wurden mit den Erklärungen und Hintergründen von Dr. Horst Klassen sehr lebendig.

Wir zeigen hier ein kleine Bilder-Auswahl des Vortrags:



Wir Knapsacker

Aktuelles und Wissenswertes für die Mitglieder
der Pensionärsvereinigung Knapsack e.V.



Ausgabe 02/2026 – Februar 2026



Kardinal Frings zur
Kommunionsfeier in
Knapsack







Vielleicht das letzte Kölsch in Knapsack ...???

Den gesamten Bildervortrag finden Sie [hier](#).

Ein unverhofftes Wiedersehen mit den Eltern

Eine große Überraschung bei der Ansicht der Bilder innerhalb des Vortrages entstand für **Franz Jost**, der als PVK-Mitglied an dem Jahrestreffen teilnahm, als ein Bild erschien, das die „ehrenwerten Damen und Herren Knapsacks“ aufzeigte. Er erkannte darauf seine Eltern Maria und Hubert Jost (roter Pfeil im Bild). Das Gruppenfoto war Jost unbekannt. Umso größer die Freude.



Wir zeigen es hier:



Das Auffinden des Fotos veranlasste Jost noch einmal etwas genauer in den Unterlagen seiner verstorbenen Eltern nachzusehen. Dabei fand er noch einen kleinen Schatz, einen Teil der Geschichte des „Freundschaftsbundes Drachenfels“ aus 1943 bzw. 1946, dem sein Vater angehörte.

Die durchaus interessante und auch zum Schmunzeln geeignete Geschichte können Sie [hier](#) nachlesen.

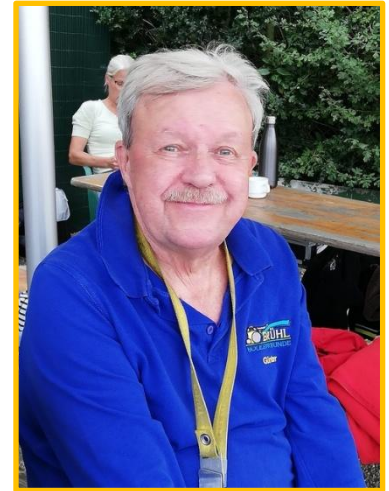


Nach dem Blick in die Vergangenheit, ging es zur Gegenwart und Zukunft

Neben dem Blick zurück, der vielen Anwesenden außerordentlich gefiel, wurde der Blick nach Vorne gerichtet. Der Aufruf in der „Wir Knapsacker“-Ausgabe Nr. 6/2025 mit dem Titel „Lust auf gemeinsame Aktivitäten im kleineren Kreis?“ fiel bei Günter-Henrik Berentsen auf fruchtbaren Boden.



Berentsen wohnt in Brühl und ist dort in einem Boule-Club engagiert. Das Spielen mit den silbernen Kugeln auf geglätteten Böden, meist in Parks aber auch auf Rasenflächen, hat eine lange Tradition in Frankreich. Dort spielt man das Spiel schon seit vielen Jahrhunderten und hat auch in Deutschland viele Anhänger. Berentsen würde bei geeigneter Wetterlage ab April bzw. Mai gerne interessierte Mitglieder einmal mitnehmen in den Boule-Club, um das Spiel kennenzulernen oder wieder aufzufrischen.



Wenn Sie Interesse am Boulespielen haben, melden Sie sich unter pensionaersvereinigung.knapsack@gmx.net. Dort wird man Sie mit Günter-Henrick Berentsen in Verbindung bringen.

Auch wenn Sie andere Sportarten oder gemeinschaftliche Aktivitäten anbieten wollen oder Gleichgesinnte suchen, können Sie das ebenso über die E-Mail-Adresse der PVK tun.

Zu guter Letzt noch eine Übersicht über die für 2026 geplanten Veranstaltungen und Ausflüge der PVK. Die Auflistung finden Sie [hier](#) oder im Anhang zu diesem Anschreiben, sollten Sie den „Wir Knapsacker“ per Post erhalten haben.

Grundsätzlich erhalten Sie zu allen Veranstaltungen separate Einladungen.

Schauen Sie doch auch ab und an auf unsere Homepage unter <https://www.chemiepark-knapsack.de/leben/pensionaersvereinigung>.

Günther Geisler